



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Wenn wir die Erde gegen einen Angriff von außen verteidigen müssten, würden wir plötzlich alle

Brüder sein, da gäbe es keine Grenzen mehr und keinen Erbfeind, und keinen Hader, ja man würde

vergessen, worüber man eben noch Krieg führte, und es ganz unbegreiflich finden, dass man entzweit sein

konnte, so notwendig würden alle allen sein in dem Kampf um die Erde gegen einen auswärtigen Feind.

Carmen Sylva

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Montag, 20.06.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 23.3.2022
- Information über vorliegende Petitionen
- Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 21.06.2022, 17:00 Uhr

Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Bestätigung des Protokolls der Beratung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses vom 10.05.2022
- Vorstellung Konzept Glasfaserausbau Kamenz (Glaserfaser - Plus) der Deutschen Telekom GmbH
- Öffentliche Ausschreibung der Objekte Mauerschleuse 2 - 14, Vorschlag zur Bildung des zu verkaufenden Grundstücksteils, Flurstück 2081, Gem. Kamenz
- Bauvorhaben Betriebshof „Natürlich Holz“ - Antrag auf Befreiung von Festsetzung des Bebauungsplanes „Ortseingang Gelenau“
- Antrag auf Ausnahme von Festsetzungen des Bebauungsplanes Lückersdorf-Gelenau „Am Feldweg“ in der Fassung der 1. Änderung
- Informationen/Anfragen/Mitteilungen
- 6.1 Arbeitsschwerpunkte Dezernat II - Stadtentwicklung und Bauwesen
- 6.2 Antrag auf Genehmigungsfreistellung nach §62 SächsBO „Neubau eines Manufakturgebäudes“
- 6.3 Eilentscheidung des Oberbürgermeisters - Vorfinanzierung neuer Wanderschutzhütte Schwandorf (Aufruf Regionalbudget Dresdner Heidebogen)
- 6.4 Breitbandausbau Landkreis Bautzen - Informationen zum Cluster 10

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Die neue Grundsteuer – wichtige Informationen für Grundstückseigentümer

Am 5. Juli, um 18.30 Uhr, findet im Stadttheater Kamenz (Großer Saal, Pulsnitzer Str.11) eine Informationsveranstaltung statt. Finanzminister Hartmut Vorjohann, Oberbürgermeister Roland Dantz sowie Bedienstete der Steuerverwaltung informieren über die neue Grundsteuer. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, offene Fragen zu



besprechen. Bitte melden Sie sich bis **03.07.2022 an: mitdenken.sachsen.de/1029737**.

Ab dem 1. Juli 2022 sind bundesweit alle Grundstückseigentümer aufgefordert, eine Steuererklärung für ihre Grundstücke abzugeben. Insgesamt werden für die Erklärung nur wenige Grundstücksdaten benötigt. Bei Wohngebäuden müssen neben der Größe des Grundstücks und der Wohnfläche auch die Anzahl der Wohnungen sowie das Baujahr angegeben werden. Auch die Eigentümer land- oder forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet. Anders als bisher müssen zukünftig nicht mehr die Pächter dieser Grundstücke, sondern die Eigentümer die Grundsteuer zahlen.

Nach Eingang der Erklärung stellt das Finanzamt den neuen Grundsteuerwert fest und ermittelt den Grundsteuermessbetrag. Die Grundstückseigentümer werden dazu zwei Bescheide erhalten. Diese lösen noch keine Zahlungspflicht aus, sondern sind Grundlage für den Grundsteuerbescheid. Diesen erlässt die Gemeinde, in der das jeweilige Grundstück liegt, voraussichtlich im Jahr 2024. Er gilt ab 2025 für die Zahlung der neuen Grundsteuer. Bis dahin basiert die Grundsteuer noch auf den bisherigen Werten und Bescheiden.

Die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts ist bis zum 31. Oktober 2022 elektronisch an das Finanzamt zu übermitteln. Dieser Termin gilt auch für steuerlich beratene Eigentümer. Unter www.elster.de hat die deutsche Steuerverwaltung ein digitales Kommunikationsangebot geschaffen, über welches Steuererklärungen elektronisch an die Finanzämter übermittelt werden können. Um eine Erklärung über „Mein ELSTER“ einreichen zu können, wird ein Benutzerkonto benötigt. Dieses kann kostenlos beantragt und auch für alle Steuererklärungen verwendet werden.

Unter www.grundsteuer.sachsen.de bietet die sächsische Steuerverwaltung viele hilfreiche Informationen zur Umsetzung der Grundsteuerreform in Sachsen an. Außerdem hat das Finanzamt Hoyerswerda eine Grundsteuer-Hotline eingerichtet: Tel. 03571 460-1090.

Stellenausschreibung



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG vorerst für die Dauer von 2 Jahren.

Die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz ist eine in Lessings Geburtsort angesiedelte kulturelle Einrichtung, die durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien sowie durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert wird. Ziel der Einrichtung ist es, Lessings Ideenwelt und den geistigen Gehalt der Aufklärungsepoche impulsgebend und öffentlichkeitswirksam mit den aktuellen Fragen gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen in der Bundesrepublik zu verbinden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erforschung und Darstellung der Wirkungsgeschichte Lessings.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Konzeptionelle Entwicklung von Projekten wie Veranstaltungen, Ausstellungen etc. sowie deren Planung und Umsetzung
- Vorträge und Publikationen im Rahmen der Projektaufgaben

- Erteilung wissenschaftlicher Auskünfte, redaktionelle Tätigkeit
- Organisatorische und Verwaltungsaufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Websitebetreuung
- Einwerbung und Abrechnung von Dritt- und Fördermitteln

Unsere Anforderungen an Sie:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Germanistik (Diplom, Master, Magister), eine Kombination mit Philosophie, Theologie, Kulturwissenschaften oder einem weiteren geisteswissenschaftlichen Fach ist erwünscht
- Kenntnisse der Lessing-Forschung
- Grundkenntnisse im Bereich Kulturmanagement
- sehr gute PC-Kenntnisse im Bereich MS-Office
- Fremdsprachenkenntnisse
- selbstständiges Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 20 Stunden
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 15.07.2022 an die:

Stadtverwaltung Kamenz
 Sachgebiet Personal/ Organisation
 Markt 1
 01917 Kamenz
 oder per E-Mail an:
bewerbung@stadt.kamenz.de

Für fachspezifische Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen die Leiterin der Städtischen Sammlungen, Frau Dr. Kaufmann, unter der Telefonnummer 03578 379-110 gern zur Verfügung. Für alle weiteren Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Wehner, die Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, unter der Telefonnummer 03578 379-140.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

Gewerbemieten-Umfrage 2022 – Machen Sie mit!

Die Industrie- und Handelskammer Dresden sowie die Handwerkskammer Dresden aktualisieren derzeit die Publikation Gewerbemieten im Kammerbezirk Dresden für das Jahr 2022. Das unverändert hohe Interesse an Vergleichswerten für Mietpreise gewerblicher Objekte sowohl bei Unternehmen, Existenzgründern, Investoren als auch bei Eigentümern ist der Grund zur Erstellung entsprechender Tabellen mit dem Ziel der aktiven Wirtschaftsförderung in der Region.

Für eine aussagefähige gewerbliche Mietpreisübersicht ist es notwendig, auf eine möglichst breite Datenbasis zurückgreifen zu können. Deshalb bitten wir alle Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten um ihre Mitarbeit. Die Umfrage ist freiwillig und anonym, und die Ergebnisse werden

auf lokaler Ebene zusammengefasst. Veröffentlicht werden die Ergebnisse für diejenigen Kommunen, von denen wir einen ausreichenden, und damit statistisch gesicherten Rücklauf von Antworten erhalten.

Der Link zur Befragung lautet: <https://link.webropol.com/s/gewerbemieten>. Ebenso kann der QR-Code genutzt werden.



Die Teilnahme an der Befragung ist **bis zum 31.07.2022** möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schubert (Telefon: 0351 2802-128) oder Herrn Hebenstreit (Telefon: 0351 2802-222). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Industrie- und Handelskammer Dresden sowie die Handwerkskammer Dresden

Öffnungszeiten Stadtarchiv



Mit der Anpassung der Öffnungszeiten des Bürgerservices an die regulären Sprechzeiten des Rathauses zum 1. Juni 2022 gleicht auch das Stadtarchiv seine Sprechzeiten an, um eine bessere Erreichbarkeit zu gewährleisten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch hier: www.stadtarchivkamenz.de

Öffentliche Bekanntmachung

der Ergänzungssatzung Kamenz-Thonberg „Elsterweg“

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat am 01.06.2022 in seiner öffentlichen Beratung die Ergänzungssatzung Kamenz-Thonberg „Elsterweg“ in der Fassung vom April 2022 als Satzung beschlossen.

Die Ergänzungssatzung tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Jedermann kann die Ergänzungssatzung Kamenz-Thonberg „Elsterweg“ in der Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Zimmer 2.51, innerhalb nachfolgender Sprechzeiten

montags und freitags	9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Nach Endausfertigung des Bebauungsplanes wird er in das Geoportal der Stadt Kamenz eingestellt und ist dort unter www.geoportal-kamenz.de ebenfalls für jedermann einsehbar.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der die Verletzung begründende Sachverhalt darzulegen.

Hinweis zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften:

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formschriften der Gemeindeordnung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz

4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wurde. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziff. 3. und 4. geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres diese Verletzung durch jedermann geltend gemacht werden.

Die Satzungen können nach § 214 Abs. 4 BauGB durch ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern auch rückwirkend in Kraft gesetzt werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über Entschädigungsansprüche bei nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteilen wird hingewiesen. Die Fälligkeit des Anspruchs kann durch einen bei dem Entschädigungspflichtigen zu stellendem schriftlichem Antrag auf Entschädigungsleistung herbeigeführt werden. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vermögensnachteil eingetreten ist, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt

Kurz notiert

FriedWald Kamenz kennenlernen



Waldführung durch den FriedWald

Wer den FriedWald Kamenz kennenlernen möchte, hat dazu am 18. Juni 2022 um 15:30 Uhr bei einer kostenlosen Waldführung Gelegenheit.

Erfahrene FriedWald-Förderinnen und -Förder erklären bei dem gemeinsamen Spaziergang, der an den Schönheiten des Waldes vorbeiführt, die Idee der Bestattung in der Natur. Interessierte haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Fragen zu FriedWald zu stellen – von der Vorsorge, über den möglichen Ablauf einer Beisetzung bis hin zu den verschiedenen Grabarten und Kosten. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist an der Infotafel am FriedWald-Parkplatz, Navigationspunkt: Lückersdorfer Weg, 01917 Kamenz.

Da die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Waldführung begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter www.friedwald.de/kamenz oder 06155 848-100 erforderlich. Diese ist auch am Sonntag, dem 18. Juni 2022, bis 12 Uhr möglich, soweit die Plätze nicht schon vergeben sind.

Kleine weiße Friedenstaube fliege übers Land ...

Nach der gelungenen „Einkleidung des Lessingturmes“ in ein buntes Maschenkleid und der erfolgreichen Spenden-Aktion zugunsten der Renovierung der Sanitäranlagen in der Pilgerherberge auf dem Hutberg lud das Strickliesl-Team am Pfingstmontag zum Tag der offenen Pilgerherberge ein. 202 Striche waren am Ende der Besuchszeit auf Torstens akribisch geführter Gästeliste zu finden. Die Neugier war groß, es gab viele Gespräche und begeisterte Worte voll des Lobes. Dies ist der schönste Dank für die Strickliesl.



Jeder kennt sie, diese so aktuelle Liedzeile aus der Überschrift. Uns Strickliesl hat sie zu einer neuen Aktion inspiriert ... Unser Plan, wenn auch als Plan B, war schnell geboren. Zum Tag der offenen Pilgerherberge verschenkten wir an unsere Gäste liebevoll gestaltete Friedenstauben – immer verbunden mit der Bitte, diese an einen würdigen Platz anzubringen und uns ein Foto davon zurück zu senden. Diese Idee kam unheimlich gut bei den Gästen an. Die ersten Schnappschüsse sind bereits bei uns eingetroffen.

Zum Forstfest möchten wir gern das Ergebnis der kleinen Tauben-Aktion im Fenster der Kamenz-Information wir allen Forstfestgästen präsentieren.

Ein kleine Friedensbotschaft zum traditionellen Heimatfest!

Kerstin Boden
von den Kamener Strickliesl

Herzlichen Dank

sagen die Kinder des Kinderhauses Kunterbunt dem Azurit Seniorenzentrum Bautzner Berg für die gelungene Überraschung zum Kindertag!



Wie sieht's denn hier schon wieder aus?

Immer wieder Ärger an den Containerplätzen



Hier ist der Weihnachtsmann mehr als fehl am Platz - Garnisonsplatz.

In Kamenz ist die KDK GmbH beauftragt, im Stadtbereich wöchentlich und in den Ortsteilen einmal monatlich die insgesamt 40 meist gepflasterten Wertstoffcontainerstellplätze zu reinigen. Immer wieder finden die Mitarbeiter dabei wilde Müllablagerungen, die an den Sammelcontainern für Altglas, Papier und Textilien nichts zu suchen haben. Besonders stark betroffen sind Plätze, die sich etwas abseits von Wohnbebauungen befinden, wie zum Beispiel an der Saarstraße, der Königsbrücker Straße und auf dem Garnisonsplatz oder auch am Standort Joliot-Curie-Siedlung, wie die Aufnahmen von Anfang Juni zeigen. Sperrmüll, Elektroschrott und übergroßer Verpackungsmüll – alles Dinge, die man schnell loswerden möchte. Die Folgen dieser illegalen Ablagerungen sind allerdings nicht nur der Ärger der Mitarbeiter, die den Unrat wieder beseitigen müssen! Der Müll muss mühevoll aufgenommen, abtransportiert und dort entsorgt werden, wo er nach den Anforderungen der Abfallbeseitigung hingehört – das verursacht Kosten für die Allgemeinheit, die die Stadt und der Landkreis gut und gern für andere Aufgaben aufbringen würden.

Es gibt genug legale Möglichkeiten, Müll zu entsorgen

Einmal jährlich kann die Abholung von Sperrmüll kostenfrei beim Landkreis beantragt werden. Des Weiteren nehmen die Recyclinghöfe GlauCon und Nehlsen in Kamenz zu den Öffnungszeiten Wertstoffe an, Elektro-Altgeräte können kostenfrei entsorgt werden. Hilfreich ist dabei jederzeit die Abfall-App des Landkreises.

Wer sperrigen Müll zu entsorgen hat, sollte sich also vorher informieren, welche legalen Möglichkeiten bestehen – und nicht auf Kosten der Allgemeinheit und zu Lasten der Umwelt einfach gedankenlos seinen Unrat irgendwo ablegen! Ist der Stadt ein Verursacher bekannt, werden die entstandenen Kosten natürlich in Rechnung gestellt.



Containerplatz beim Norma

Müssen denn erst Kameras installiert werden?

Rückblicke

„Alles Gute zum Kindertag“



Der Ehrentag unserer Kinder stand unter dem Motto „Gemeinsam Erleben und Bewegen“. Vielfältige Ausflüge waren geplant und abgesehen von unserer Wettkampfgruppe, flog die gesamte Einrichtung bei herrlichem Sonnenschein aus, um gemeinsam einen wunderschönen und erlebnisreichen Tag zu erleben.



Unsere Kinder der Käfergruppe besuchten den Tuchmacherteich. Zu entdecken gab es viele Tiere und in der Kita warteten bereits Überraschungen auf alle. Jedes Kind freute sich über einen Käferluftballon und selbstgebackene Muffins.

Die Schäfchengruppe nutzte die Gelegenheit, den gesamten Außenbereich der Kita für sich allein zu beanspruchen. Im Wettkampf der Wasserspiele ging es um Geschicklichkeit und Ausdauer. Das Dossenschießen mit den Wasserpistolen machte den Kindern besonderen Spaß und mit etwas Zielgenauigkeit fielen nach und nach die Dosen. Luftballons verziert mit kleinen Leckereien versüßten allen den Tag.



Unsere Kinder der Sonnenscheingruppe entschieden sich für einen Spaziergang zum Spielplatz „Fichtestraße“. Bei Spiel und Spaß tobten sich alle aus. Es wurde gerutscht, geschaukelt und balanciert. Kleine Ballspiele hielten die Kinder ordentlich auf Trab, sodass alle ganz erschöpft in der Kita ankamen und bei einem kleinen Picknick im Schatten entspannten.

Die Pilz- und Schmetterlingsgruppe wanderte durch den Forst zum Dachsberg. Im Wald erkundeten sie die Gegend und natürlich die wunderschöne Natur. Alle lauschten dem Gesang der Vögel und mit dem Bewegungsspiel „Steh-geh!“ belebten wir den Wald. Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein Eis.



Die Kinder der Entchen- und Teddygruppe unternahmen einen Ausflug zum Krabat Spielplatz. Am Ziel angekommen tobten sich alle so richtig aus. Begeistert und mit enormem Elan kletterten Groß und Klein auf die höchsten Türme, rutschten durch dunkle Tunnel, schaukelten bis in die Wolken und ließen beim Wasserlauf die Blätter im Wettrennen gegeneinander antreten.

Alle Kinder genossen die gemeinsame Zeit und Aktion sehr. Lächelnde Gesichter und strahlende Kinderaugen waren überall zu sehen ... so, wie es sich für einen Kindertag gehört.

Das Team der Kita „Sonnenschein“

Besuch zum Knoch-Festival in der Partnerstadt Kolin

Am vergangenen Wochenende weilte auf Einladung unserer tschechischen Partnerstadt eine Kamener Delegation in Kolin. Angereist war man zum 150. Knoch-Festival – einem Festival, an dem Blaskapellen aus aller Welt teilnehmen. Die Stadträte Jörg Bäuerle und Maik Weise, die ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters, sowie Odette Künstler als verantwortliche Mitarbeiterin bei der Stadtverwaltung für Städtepartnerschaften wurden vom Kolinser Bürgermeister, Michael Kašpar, herzlich empfangen.



Was bei einem Festival der Blasmusik in Tschechien natürlich nicht fehlen darf, sind die tänzerischen Künste der Majoretten. Am Nachmittag stellten diese in einer Show auf dem Karlsplatz ihr Können unter Beweis.



Gemeinsames Abschlussfoto mit der Koliner Stadtspitze und der ungarischen Delegation im Ratssaal

Danach hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Gemeinsam traf man sich noch einmal mit der ungarischen Delegation beim Bürgermeister im Rathaus, ließ die vergangenen beiden Tage Revue passieren und freute sich auf die Realisierung der künftigen Projekte. Begleitet von den Klängen des sogenannten „Monsterkonzertes“, einem gemeinsamen Konzert aller beteiligten Orchester auf dem Karlsplatz, verabschiedete sich auch die Kamener Delegation aus Kolin. Wie immer war der Koliner Gastgeber gut auf die Kamener Delegation vorbereitet und hat diese herzlich betreut. So ist nun einmal unsere Städtepartnerschaft! Herzlich gedankt sei auch der Dolmetscherin Anna Vintrová.



Gemeinsam sprach man über die vergangenen 2 ½ Jahre, besonders natürlich darüber, welche Herausforderungen die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine mit sich gebracht haben. Darüber hinaus ging es aber um die künftige Zusammenarbeit in dieser deutsch-tschechischen Stadtbeziehung. Gemeinsam sollen neue Projekte in Hinblick auf die Schulpartnerschaft zwischen beiden Gymnasien realisiert werden, zugleich soll aber auch an den entstandenen partnerschaftlichen Beziehungen in Hinblick auf den Schwimm- und Kegelsport weiterhin festgehalten werden. Natürlich fand auch eine Begegnung mit der Orchesterleitung des Großen Blasorchesters aus Kolin „Dolní Chvatliny“ statt. Diese erbrachte eine erfreuliche Nachricht: Auch wenn die Teilnahme am diesjährigen Forstfest leider nicht möglich ist, planen die Koliner Blasmusiker im kommenden Jahr wieder am Kamener Forstfest teilzunehmen und freuen sich dann wieder gemeinsam mit den deutschen Freunden musizieren zu können.

Nach einem sehr informativen Stadtrundgang durch die Koliner Altstadt verfolgte die Kamener Delegation den großen Festumzug der Blasorchester; unter ihnen norwegische und polnische Orchester. Gemeinsam musizierend zog der Zug zum Koliner Marktplatz. Im Anschluss daran gab es ein gemeinsames Treffen zwischen den verschiedenen Orchesterleitungen, den verschiedenen Gast-Delegation und der Stadtspitze von Kolin. Auch der ehemalige Bürgermeister der Stadt Kolin und jetziger Innenminister Tschechiens, Vit Rakušan, nahm an dieser Zusammenkunft teil. Er sendet viele Grüße in die Lessingstadt und freut sich, dass die Partnerschaft zwischen beiden Städten noch so aktiv gestaltet wird bzw. wieder verstärkt werden soll.

Am späteren Abend durfte die Kamener Delegation noch dem wundervollen Konzert „Nocturno“ in der Domkirche St. Bartholomäus beiwohnen. Gemeinsam ließ man dann im Anschluss den Abend bei einem weiteren Blasmusik-Konzert auf dem Karlsplatz ausklingen.



Am Sonntag fuhr man gemeinsam mit der ungarischen Delegation aus der Stadt Érd zur Besichtigung des Toyota Motor Manufacturing CZ-Werks im Industriegebiet Hirten. Hier erhielten alle Beteiligten eine beeindruckende Führung im Werk und konnten sich im anschließenden Gespräch dazu austauschen.

Kronjuwelhochzeit gefeiert

75 Jahre gemeinsames Leben liegen hinter dem Ehepaar Geißler



Am 8. Juni ließ es sich der Oberbürgermeister Roland Dantz nicht nehmen, dem Ehepaar Geißler anlässlich ihrer Kronjuwelhochzeit zu gratulieren. Dabei überbrachte er auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer.

In der Glückwunschkarte des Oberbürgermeisters heißt zu diesem Anlass: „Ausgehend von dem obigen Ausspruch glaube ich, dass Sie zu den Menschen gehören, die sich – vielleicht nicht nur durch einen guten Zufall – begegnet sind, sondern die sich in diesem Sinne erkannt haben. Anders sind 75 Jahre Gemeinsamkeit, in der Sie durchs Leben gegangen sind, nicht zu erklären. Sie hatten das Glück, zusammen die Höhen des Lebens zu ersteigen, haben aber auch die mitunter unweigerlich vorkommenden Tiefen durchschritten oder besser gemeistert.

Über sieben Jahrzehnte haben Sie gemeinsam Erlebnisse und Erfahrungen geteilt und können damit, wie kaum andere, auf einen Erinnerungs- und Erfahrungsschatz zurückblicken bzw. zurückgreifen. Das kommt in den heutigen Zeiten nicht mehr so häufig vor, dass Menschen es so lange mit einander „aushalten“. Sie werden auch an diesem Jubiläumstag feststellen, dass Ihre Entscheidung für den gemeinsamen Weg richtig war und dankbar dafür sein.

Mit Vertrauen, Respekt, aber vor allem tiefer Liebe sind Sie sich begegnet und beschreiten die Pfade des Lebens. An Ihnen können sich viele heutige Paare ein Vorbild nehmen, wie man gemeinsam die Stürme des Lebens besteht.“

JEDER TAG IST KINDERTAG

So unternahmen wir, die Wiesenkinder aus dem Kinderhaus „Am Heidelberg“ auch nach dem offiziellen Kindertag eine Wanderung der besonderen Art: eine Schatzsuche. Wir folgten einer Schatzkarte, die von unseren „Großen“ gezeichnet und gestaltet wurde. Abwechselnd übernahmen die jüngeren Kinder die Schatzkarte und führten uns Stück für Stück zum Ziel. Einzelne Fotos von besonderen Orten in Wiesa gaben zusätzliche Hinweise, um dem Ziel näher zu kommen und erhöhten die Spannung. Schließlich entdeckten wir mitten auf dem Heidelberg am Feldrand eine große Schatz-

truhe. Ihr fragt euch, was da drinnen war? – Na das bleibt wohl unser süßes Geheimnis.



Auch für unser „Kulen kitz“ im Kinderhort gab es eine Überraschung am Nachmittag, eine Wasserbahn lädt nun zum Spielen und Matschen ein. Da war die Freude angesichts des heißen Wetters groß.



Liebe Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte, liebe Wiesauer und Kamener Einwohner, unser Kinderhaus Wiesa „Am Heidelberg“ sammelt wieder Altpapier. Der Container steht ab dem 27.06.2022 an unserem Parkplatz an der Bischofswerdaer Straße 41 für 2 Wochen bereit. Bitte sammeln Sie fleißig. Die Einnahmen kommen zu 100 % allen Kindern unserer Einrichtung zu Gute.

Das Kinderhausteam Wiesa „Am Heidelberg“

Musik und Gartenkultur

Ein Kulturwochenende in Kamenz mit Musik, Flora und Kulinarik sowie viel Sonne

Am letzten Wochenende hatte man die Qual der Wahl und dies nicht nur wegen des ersten Durchgangs der Landratswahl.

Der Höhepunkt am Sonnabend war Wincent Weiss, der bei strahlendem Sonnenschein 4000 Musikenthusiasten mit seiner Musik erfreute (siehe auch Beitrag zum Auftakt der diesjährigen Hutbergsaison). Kuriosum am Rande: Einige Hardcore-Fans von ihm übernachteten schon den Tag zuvor vor den Eingangstoren zur Hutbergbühne.



Auch am Sonntag stand der Hutberg im Mittelpunkt des Interesses, denn da fand nach einer langen Corona-Pause das 21. Kamener Hutbergsingen statt. Auch hier kamen die Besucher und Zuhörer voll auf ihre Kosten. Im prachtvollen Grün des Hutberges zeigten die Chöre, wie z. B. der Chor der Lessingstadt Kamenz, der Frauenchor Wiesa, der Gemischte Chor Pulsnitz sowie der Schulchor der Grundschule „Am Gickelsberg“ ihr Können. Letzterer stellt auch eine Hoffnung für die Erwachsenenchöre dar, die sich dringend musikalischen Nachwuchs wünschen.

Ebenfalls um Musik ging es am frühen Sonntagnachmittag im Garten des Lessing-Museums. Hier fand die Frühlingsserenade zur Jubelkonfirmation statt, bei der sich Konfirmandenjahrgänge nach einer runden Zahl von Jahren seit ihrer Konfirmation wieder treffen, um miteinander ihre Konfirmation zu feiern. Veranstaltet von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf wirkten daran die Kantorei St. Marien, der Posaunenchor Kamenz, der ebenfalls am Chorsingen auf dem Hutberg teilgenommen hatte, und der Männergesangsverein Jesau mit und erfreuten neben den frohgestimmten Konfirmanden auch die zahlreich anwesenden Zuhörer.



Über den ganzen Tag angelegt prägte der 3. Tag der offenen Gartenpforte diesen sonnigen Sonntag. Schon kurz vor 10 Uhr waren die ersten Besucher dieser weiträumigen Veranstaltung unterwegs. Vierzehn Gartenliebhaberinnen und -liebhaber aus Kamenz und dem Umkreis hatten in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ihre privaten Gärten und Höfe geöffnet. Schon jetzt geht der Dank an sie! Neben der Fachsimpelei der Laien- und Profigärtner setzte man sich mitunter auch nur hin und genoss die liebevoll errichtete Gartenanlage, vielleicht mit einem kühlen Teegetränk in der Hand, welches an diesem Tag besonders wichtig war. Daneben war es einfach so, dass man Bekannte, welche man längere Zeit nicht gesehen hatte, traf und Hallo sagte. Und so konnte man in der Innenstadt ein Begännis mit gutgelaunten Menschen sehen, welches an manchem Wochentag nicht zu beobachten ist.



Seit zwei Jahren hat es sich bewährt, dass die Schülerinnen und Schüler der Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule in ausgewählten Gärten musizieren. So war es nicht nur die grüne Schaulust im Freien, die erfreute, sondern auch das musikalische Können, auch wenn manche der jungen Musikerinnen und Musiker auch aufgeregt waren. Aber begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern waren diese kleinen Open-Air-Konzerte ein Hörgenuss, der den Tag der offenen Gartenpforte abrundete. Auch hier gilt der Dank den kleinen und großen Musikerinnen, wie allen anderen, die sich an diesem Wochenende in das Kamener Kulturleben, wie an vielen anderen Tagen auch, einbrachten und mit dafür sorgen, dass auch in der Freizeit etwas los ist bzw. Gemeinschaft im guten Sinne gelebt wird.

Veranstaltungen

Froschlauf durch die Biehlaer Nacht am 24. Juni 2022 – dieses Jahr auf neuen Wegen

Zum 19. Mal startet in diesem Jahr die beliebte Rennveranstaltung durch die Biehlaer Nacht, organisiert vom SV Biehla/Cunnersdorf.

Kurzfristig wurde der diesjährige Froschlauf aufgrund von Verkehrssicherungsproblemen im Naturschutzgebiet „Teichgebiet Biehla-Weißig“ auf eine neue Route geplant.



Die Sportveranstaltung mit den Disziplinen Lauf und Walking über die ca. 9,5 km lange Strecke startet ab 20:00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass es am Freitag, dem 24.06., in der Zeit von ca. 19:00 Uhr – 24:00 Uhr zu verkehrstechnischen Einschränkungen im Bereich der abgebildeten Laufstrecke kommen wird.

7. Kamenzer Sommerferien(s)pass 2022



Liebe Kinder, liebe Eltern, seit 2016 können Kinder und Jugendliche jährlich beim Kamenzer Sommerferien(s)pass viel Neues entdecken und ausprobieren. Denn damit die Sommerferien nicht langweilig werden, bieten zahlreiche Einrichtungen ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Erlebnistouren, tollen Bastel-Events und actionreichen Sportkursen. Endlich ist es wieder soweit und der Kamenzer Sommerferien(s)pass startet in eine neue Runde. Er findet zum 7. Mal statt und läuft in der Zeit der Sommerferien vom 18. Juli bis 26. August 2022. Die Angebote sind für Kinder im Alter von ca. 6 – 14 Jahren gedacht.

Die Angebote können, wie im letzten Jahr, auf der Kamenzer Internetseite (<https://www.kamenz.de/sommerferienpass.html>) nachgelesen werden. Jedes Kind, welches am Ferien(s)pass teilnehmen möchte, bekommt durch die Schule eine Stempelkarte ausgereicht oder kann sich diese mit den Eltern aus dem Internet herunterladen.

Die Stempelkarte soll dann von den Kindern, wie gewohnt, zu jeder Veranstaltung im Rahmen des Sommerferien(s)passes mitgebracht werden. Für jede besuchte Veranstaltung gibt es einen Stempel vom jeweiligen Anbieter. Waren die Kinder bei mindestens einer Veranstaltung und haben sich dies abstempeln lassen, so sind sie recht herzlich zur Abschlussveranstaltung am Dienstag, den 20. September 2022 ab 16 Uhr in den Sport- und Freizeitpark auf dem ehemaligen Stadtbadgelände an der Goethestraße eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet die Abschlussveranstaltung im Ratsaal des Rathauses statt.

Nach zwei Jahren gibt es auch wieder eine Broschüre mit allen Angeboten. Diese liegt an zentralen Orten, wie dem Rathaus bzw. der Stadtinfo, aus und ist nur in einer geringen Stückzahl vorhanden. Die Broschüren sind vorrangig für die Familien gedacht, welche keinen Internetzugang haben und werden diesen kostenlos ausgehändigt. Genauere Informationen erhalten Sie bei Frau Elena Johnne, Sachbearbeiterin für Jugend und Sport bei der Stadt Kamenz (Telefon: 03578 379-233; E-Mail an elena.johne@stadt.kamenz.de). Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Mit Vorfreude

Euer Ferien(s)pass-Team

Mit Wincent Weiss die diesjährige Konzertsaison auf der Hutbergbühne fulminant gestartet

Ungewöhnlich viele junge Konzertbesucher machten sich am vergangenen Samstag mit ihren Eltern auf den Weg zur Kamenzer Hutbergbühne. So ist es, wenn mit Wincent Weiss ein Künstler performt, der bei Teenagern stark angesagt ist. Dass es die erste Open Air Veranstaltung nach langer Zeit ohne Corona-Einschränkungen war und das Wetter besser nicht hätte sein können, tat sein Übriges für diesen erfrischenden Frühsommerabend.

Nur noch wenige freie Plätze waren zu sehen, als punkt 19 Uhr zunächst das österreichische Nachwuchstalent Fabian Wegerer mit seiner Band das Vorprogramm startete. Der Funke sprang nach kurzem Anlauf auf das Publikum über und die erste halbe musikalische Stunde war fast zu schnell vorbei. Nach kurzer Umbaupause war es dann so weit: Wincent Weiss betrat die Bühne und hatte vom ersten Song an das Publikum auf seiner Seite. Textsicher wurden die meisten Titel mitgesungen und der Künstler selbst suchte immer wieder den Kontakt zur, ja selbst das „Bad“ in der Menge.



Mit einem Feuerwerk zum Abschluss nach gut zwei Stunden endete der emotionale Abend, der bei allen sicherlich noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird. „Kamenz! Ich bekomme das Grinsen gar nicht mehr aus dem Gesicht! Danke für dieses unglaublich schöne Wochenende!“ - treffender als Wincent Weiss es auf seinem Instagram-Profil anschließend schrieb, lässt es sich nicht auf den Punkt bringen.

Und Wincent Weiss war nur der Auftakt einer in diesem Jahr besonders langen und abwechslungsreichen Konzertsaison, die bereits nächste Woche weitergeht:

- Fr., 24.06., 20 Uhr: Ben Zucker
- Sa., 25.06., 20 Uhr: DJ BoBo
- Sa., 09.07., 20 Uhr: Kamenz can Dance
- Mi., 27.07., 20 Uhr: Der Herr Der Ringe & Der Hobbit
- Sa., 06.08., 19 Uhr: Johannes Oerding
- Sa., 13.08., 20 Uhr: Rock the Opera
- Do., 25.08., 20 Uhr: Roland Kaiser
- Fr., 02.09., 20 Uhr: Matthias Reim
- Sa., 03.09., 20 Uhr: CITY

Tickets gibt es in allen CTS-Vorverkaufsstellen (z.B. SZ-Treffpunkt Kamenz) sowie unter www.eventim.de/venue/hutbergbuehne-kamenz-8592

Hutbergbühne Kamenz - Termine 2022



Endlich ist es soweit, auf der Hutbergbühne ist dieses Jahr richtig was los. Die kommende Konzertsaison 2022 verspricht ein sehr abwechslungsreiches Programm und verwöhnt damit die Ohren seiner Zuhörer mit gutem Rock, stimmungsvollem Pop beliebtem Schlager und viel Tanz.

- Fr., 24.06. 20 Uhr: Ben Zucker
- Sa., 25.06. 20 Uhr: DJ BoBo
- Sa., 09.07. 20 Uhr: Kamenz can Dance
- Mi., 27.07. 20 Uhr: Der Herr Der Ringe & Der Hobbit - Das Konzert
- Sa., 06.08. 19 Uhr: Johannes Oerding
- Sa., 13.08. 20 Uhr: Rock the Opera
- Do., 25.08. 20 Uhr: Roland Kaiser
- Fr., 02.09. 20 Uhr: Matthias Reim
- Sa., 03.09. 20 Uhr: CITY

Ausführliche und aktualisierte Informationen unter www.hutbergbuehne-kamenz.de Stand 13.06.2022, Änderungen vorbehalten!

Unternehmerabend 2022



Fachkräftemangel, Transparenz, Resilienz ... turbulente Zeiten fordern Unternehmer enorm. Unternehmer stellen sich heute die Frage, wo Digitalisierung notwendig und sinnvoll ist und welche Risiken damit verbunden sind. Es ist nicht leicht, den effizientesten und nützlichsten Weg für sein Unternehmen zu finden.

Um Sie bei diesem Thema zu unterstützen, laden wir Sie heute herzlich zum Unternehmerabend „Digitalisierung – Wege durch diesen Dschungel“ ein. **Dienstag, 05. Juli 2022**

Beginn 18:00 Uhr
Ratsaal im Rathaus Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz
Franziska Baumgärtel vom Mittelstand Digital Zentrum Chemnitz will Licht in dieses aktuelle Thema bringen. Welche Instrumente helfen bei den veränderten Herausforderungen und Anforderungen des Unternehmensalltags, wie Fachkräft-

temangel, Markt Komplexität, Preissteigerungen, Flexibilitätsdruck? Wie kann die Resilienz der Mitarbeiter und der Unternehmen gestärkt werden? Die Expertin vermittelt in ihrem Vortrag Einblicke in diese komplexen Fragestellungen. Sie zeigt auf, wie Digitalisierung wirken kann und wie Sie das Digitalzentrum unterstützen kann.

Unternehmen aus unserer Region werden ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung kurz vorstellen und diese mit Ihnen teilen. Nach den Vorträgen, gegen 19:30 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem Imbiss und anregenden Gesprächen ein.

Wir bitten Sie um **Rückmeldung bis zum 24. Juni 2022**. Bitte online unter: <https://www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/de/home/ihre-sparkasse/termine-und-events/unternehmerabend-in-kamenz.html>

Homepage: Ostsaechsische Sparkasse Dresden
weiter: Ihre Sparkasse
weiter: Termine und Events

Hier finden Sie: Unternehmerabend Kamenz
Wir setzen die am Tag der Veranstaltung gültigen Regelungen aus der regionalen Corona-Schutzverordnung um.

Freundliche Grüße

Roland Dantz
Oberbürgermeister
Lessingstadt Kamenz

Bettina Kusche
Direktorin
Firmenkunden
Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Jeanette Schneider
Geschäftsstellenleiterin
IHK Dresden

Dr. Andreas Brzezinski
Hauptgeschäftsführer
Handelskammer Dresden

Datenschutz:

Im Rahmen unserer Veranstaltung werden Bildaufnahmen erstellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Nutzung der Bilder einverstanden. Zu Zwecken der Nutzung, Ihren Widerrufs- und Widerspruchsrechten siehe unsere Datenschutzhinweise: <https://www.ostsaechsische-sparkassendresden.de/de/home/toolbar/datenschutz.html>.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann es im Einzelfall auch zu doppelt versandten Einladungen kommen.

„Ruhe gebe ich nicht“

Peter-Michael Diestel und Michael Hametner zu Gast in Kamenz am Montag, dem 27. Juni 2022, 19 Uhr im Stadttheater, Pulsnitzer Straße 11



Michael Diestel (© Frank Schumann)



Michael Hametner (© gezett)

Dreißig Jahre nach der Wende und der Herstellung der deutschen Einheit fragt Peter-Michael Diestel: Hat er Schuld auf sich geladen? Oder kann er stolz sein auf das, was er bewirkt und erreicht hat? Er fragt weiter: Ist die Behandlung der Menschen in Ostdeutschland in den letzten dreißig Jahren die größte Ausgrenzung einer Minderheit? Und er bejaht es. Er hält auch nicht mit seiner Meinung zu den Entwicklungen im Deutschland der Merkel-Jahre hinterm Berg.

Der dritten Band seiner autobiografischen und aktuell-politischen Schriften hat Diestel gemeinsam mit dem MDR-Journalisten Michael Hametner verfasst. Ihre Perspektive – hier der Kulturjournalist, da der mitgestaltende Politiker – führt zu brisanten Themen und zu Geschichten, die noch nicht erzählt wurden. Diestel wird auf Fragen zu seinen beiden vorangegangenen Büchern eingehen und über einige bislang kaum oder gar nicht bekannte, spektakuläre Begebenheiten während des deutschen Vereinigungsprozesses und seiner einstigen politischen Karriere berichten. Dem Publikum bietet sich die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit den Motiven und Überzeugungen zeitgeschichtlicher Akteure ins Verhältnis zu setzen.

Ein kritischer Blick auf Vergangenheit und Gegenwart, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Karten für die Buchpräsentation zum Preis von 9,00 € (7,00 € für Ermäßigungsberechtigte) sind in der Kamenz-Information, im Lessing-Museum Kamenz und an der Abendkasse im Theater erhältlich.

MUSIKALISCH IN DEN SOMMER –

20. FÊTE DE LA MUSIQUE IN KAMENZ

Kommenden Dienstag, zur Sommersonnenwende am **21. Juni 2022**, ist es endlich soweit, nach zweijähriger Corona-Pause wird das weltweite Fest der Musik wieder auf den Straßen, Plätzen und in den Höfen der **Kamenzer Innenstadt** gefeiert, in diesem Jahr sogar zum **20. Mal**. Zum längsten Tag des Jahres laden zahlreiche Künstlerinnen und Künstler auf verschiedenen Bühnen ein, von **15.30 bis 22.00 Uhr** beim Musizieren zuzuschauen, ausgelassen mitzusingen und gemeinsam zu tanzen.

Wie alles begann

Im Jahr **2001** hatte die erste Fête de la Musique ihre Feuertaufe in der Lessingstadt. Das Interesse der musikalischen Aktiven konnte sich von Beginn an sehen und steigern lassen. Waren es zunächst noch an die 100 Teilnehmer auf nur wenigen Bühnen, so 10 Jahre später – 2011 – bereits beachtliche 175 und über 10 Spielstätten.

Neben etablierten Chören, Bands, Orchestern und Solisten gab es auch immer wieder Bühnen speziell mit Nachwuchs- bzw. Jugendbands. Die Veranstaltung erstreckte sich weiter im Stadtgebiet, selbst bis zur Gaststätte auf dem Hutberg. Viele Acts kamen zunächst aus Kamenz, später aber auch vermehrt aus dem Umland bis nach Dresden und aus dem Dreiländereck, ja sogar von Berlin. Das Spektrum der Musikstilrichtungen war und ist immer vielfältig, wie Klassik, Blasmusik, Singer-Songwriter, Rock und Pop oder Heavy Metal usw. Prämisse bleibt das „Handgemachte“, also keine austauschbaren DJ-Sets.

Und die Besucher danken es jedes Jahr. Auch wenn mittlerweile in anderen Städten der Umgebung ebenfalls Ableger der Fête de la Musique stattfinden, so strömen doch Jahr für Jahr Tausende nach Kamenz und tauchen für einen Abend in die vielfäl-

tige Welt der Musik ein.



Zur Fête de la Musique 2019, Fotos Stadtverwaltung Kamenz

Das verschobene Jubiläum

Ursprünglich für 2020 geplant, wird es nun in diesem Jahr die **20. Jubiläumsausgabe der Fête de la Musique Kamenz** geben. Auch wenn die Veranstaltung auf einen Dienstag fällt, haben sich

wieder viele Bands, Chöre, Orchester, Solisten, Schulbands mit großer Vorfreude angemeldet. Für jeden Geschmack wird wie gewohnt etwas dabei sein und gutes Wetter – so das Orga-Team – wurde auch bestellt.
Alle performen ohne Gage und Eintrittsgelder werden nicht erhoben. Das gedruckte Programm liegt bereits an vielen Stellen aus (**Änderungen vorbehalten!**), Kurzfristige Aktualisierungen findet man bequem unter www.kamenz.de/fetedelamusique.

Das Bühnenprogramm 2022

1 - Marktplatz

15.00 - 16.30 Uhr Duo ReVival
17.00 - 18.00 Uhr YounGold
18.30 - 19.15 Uhr Beyond Memories
19.45 - 20.45 Uhr BULLDOZE
21.15 - 22.30 Uhr Rampez

2 - Parkplatz Rosa-Luxemburg-Straße

16.00 - 17.00 Uhr Veronica Zobel & Trommler
17.30 - 18.30 Uhr Dato Kosi
19.15 - 22.00 Uhr The Novikents & Bozemje Cryers im Wechsel

3 - Biergarten Restaurant La Piazza

19.00 - 22.00 Uhr Splitterband „Die Zwei“

4 - Biergarten Villa Weiße

15.20 - 15.40 Uhr Parforcehorngruppe Brauna
16.00 - 17.00 Uhr Chor der Lessingstadt
17.00 - 18.00 Uhr Blasorchester Lessingstadt
18.45 - 19.45 Uhr The Best of Us & Freeze
20.30 - 22.00 Uhr zu:dritt

5 - Biergarten Seibel Pub

17.30 - 18.30 Uhr Daniela & Silvio
19.00 - 21.30 Uhr NEVER WALK ALONE

6 - Alte Baderei

19.00 - 22.00 Uhr Frank Oehl

7 - Altermumsschänke

17.00 - 18.30 Uhr Mane Act
19.00 - 21.30 Uhr The Tube Boxx Heros

8 - Biergarten Little Irish Pub

18.00 - 21.30 Uhr Daggi on tour & Angela Prescher

9 - Bistro Plan B - Bautzner Straße

19.00 - 22.00 Uhr Charlotte de Cognac & die Weinbrandbohnen

10 - Hauptkirche St. Marien

18.30 Uhr Bläsermusik Pfarrfriedhof
19.00 Uhr Musik im Altarraum

11 - Garten Museum der Westlausitz

15.45 - 16.30 Uhr Hutbergmusikanten
17.00 - 18.15 Uhr Red Tower Big Band
18.45 - 20.00 Uhr Klangkombinat Vibraton

12 - Café Emilia

18.00 - 22.00 Uhr MÜ Duo

13 - Gaststätte Edelweiss

16.30 - 18.30 Uhr Frank Herrmann

Einschränkungen für Anwohner

Anwohner und Gäste müssen sich am Dienstag, 21.06.2022 und am Mittwoch, 22.06.2022 auf Beschränkungen im Innenstadtverkehr einstellen. So ist die Innenstadt ist in der Veranstaltungszeit von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Beeinträchtigungen betreffen folgende Straßen: Theaterstraße, Zwingerstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Saumarkt, Altermumsschänke, Pfortenstraße, Kirchstraße, Klosterstraße, Schulplatz, Markt und Buttermarkt sowie die Bautzner Straße. Darüber hinaus betrifft dies zudem: Weiterhin ist das Parken in einigen Bereichen untersagt. Dies betrifft im Einzelnen:

- Buttermarkt ab Dienstag, 21.06.2022, 6.00 Uhr
- Kirchstraße, zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Zwingerstraße, ab Dienstag, 21.06.2022, 6.00 Uhr
- Markt und Bautzner Straße zwischen Markt und Hoyerswerdaer Straße ab Dienstag, 21.06.2022, 12.00 Uhr
- Parkplatz Rosa-Luxemburg-Straße (ehemals Peppers) und der Rosa-Luxemburg-Straße ab Dienstag, 21.06.2022, 6.00 Uhr.

Wir bitten die angeordnete Beschilderung zu beachten und alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Arbeitsatmosphäre: Blick in das historische Gebäude des zukünftigen Lessing-Gymnasiums – 14.06.2022

3. Schießen um den **LESSINGPOKAL** Samstag, 9. Juli ab 9:00 Uhr Schießstand Bernbruch



Ausrichter:




Kombinationswettkampf mit klassischen Kleinkaliber Kurz- und Langwaffen
Waffen werden vom Verein gestellt.

Teilnehmen kann Jedermann*
*Jugendliche ab 14 Jahren und unter 18 Jahren gemäß Vorgaben Waffengesetz

Veranstalter:
 LESSINGSTADT KAMENZ



Infos und Anmeldung:

Anmeldung bis zum 03.07.2022
 Meldeschluss am Wettkampftag um 16:00 Uhr
 E-Mail: pokal@sg-km.de / www.sg-kamenz.de

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 18.06.2022 bis 24.06.2022 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz



Ende des Amtsblattes



Alles aus einer Hand!
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | u.v.m.



LINUS WITTICH Medien KG
Luisenpark 100a 01727 Kamenz